

# DIE HOLZKURIER-MONATSPREISBILDER November 2025

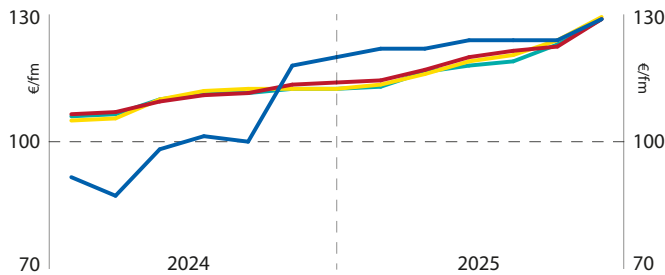


## RUNDHOLZ

NOVEMBER 2025

TREND\*

Österreich <sup>1</sup>	125–133 €/fm	↑
Bayern <sup>2</sup>	128–131 €/fm	↑
Baden-Württemberg <sup>3</sup>	126–132 €/fm	↑
Norddeutschland <sup>4</sup>	120–138 €/fm	↔



### Rundholz-Insights:

- Großer Preissprung im November. Neue Preisrange liegt mit 125 bis 133 €/fm um rund 6 €/fm über dem Oktoberpreis.
- Neue Preisspanne um 5 €/fm über Oktoberwert. Schwierige Witterung erschwerte zuletzt Holzernte. Bodenfrost erwünscht.
- Mittlerer Rundholzpreis zog im November mit Bayern und Österreich gleich.
- Weitere Preiserhöhung im November bringt mittleren Preis auf 129 €/fm. Anhaltend breite Preisrange. Überregionale Deckungskäufe halten an.

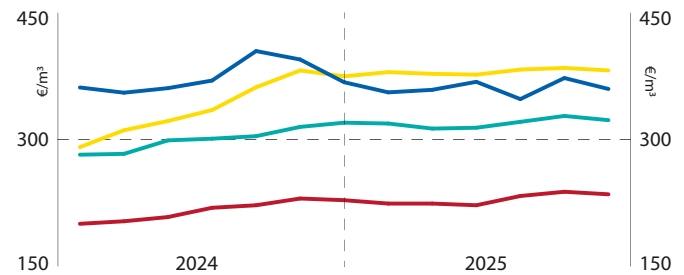


## SCHNITTHOLZ

NOVEMBER 2025

TREND\*

2-by-4 USA <sup>5</sup>	350–370 €/m <sup>3</sup>	↔
CE-Dachlatte <sup>6</sup>	378–385 €/m <sup>3</sup>	↔
BSH-Lamelle Deutschland <sup>7</sup>	315–330 €/m <sup>3</sup>	↔
Seitenware Italien <sup>8</sup>	230–240 €/m <sup>3</sup>	↔



### Schnittholz-Insights:

- Preisrückgang im November um 13 €/m<sup>3</sup>. Rückläufige Preise aufgrund Bedarfschwäche in den USA. Lagerstände weiterhin zu hoch.
- Saisonübliche Kaufzurückhaltung im Handel. Preisniveau dürfte bis Jahresende konstant bleiben. Gänzlich unterschiedliche Vorhersagen, wie 2026 starten wird.
- Mitteleuropäische Ware weiterhin deutlich teurer als skandinavische. Einzelne Unternehmen zogen aber im Preis nach. Für 1. Quartal 2026 sind skandinavische Erhöhungen angekündigt.
- Preisrückgang im November: -3 €/m<sup>3</sup>.

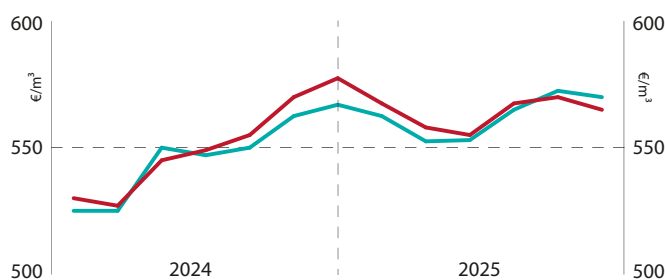


## BRETTSCHICHTHOLZ

NOVEMBER 2025

TREND\*

Deutschland <sup>9</sup>	555–575 €/m <sup>3</sup>	↔
Italien <sup>10</sup>	560–580 €/m <sup>3</sup>	↔



### BSH-Insights:

- Mitteleuropäische Märkte zunehmen umkämpfter. Preiszugeständnisse im November, trotz hoher Lamellenpreise.
- Preisspitzen konnten nicht mehr gehalten werden. Durchschnittspreis gab im November um 2,5 €/m<sup>3</sup> nach.

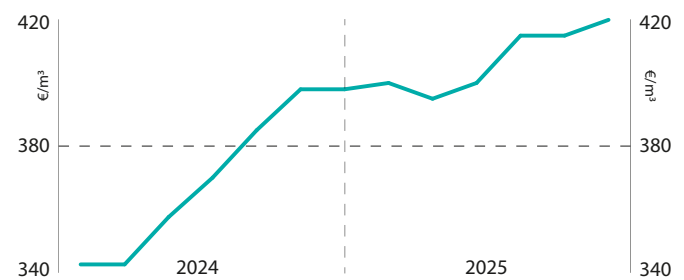


## KONSTRUKTIONSVOLLHOLZ

NOVEMBER 2025

TREND\*

Deutschland/Österreich <sup>11</sup>	410–430 €/m <sup>3</sup>	↔
--------------------------------------	--------------------------	---



### KVH-Insights:

- Geringfügige Preisanstiege bei Fertigware im November. Rohware preislich unter Druck.
- Preisunterschiede glichen sich zuletzt an. Preise im Norden weiterhin tendenziell höher als im Süden.

\*TREND: Die Holzkurier-Redaktion erwartet folgende Preisentwicklung im kommenden Monat: ↑ steigend ↓ fallend ↔ unverändert, Quelle: Holzkurier-Markterhebung | © Holzkurier 2025

## HACKSCHNITZEL

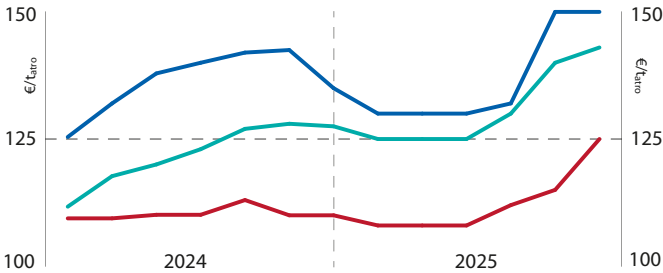
- Österreich<sup>12</sup>
- Süddeutschland<sup>14</sup>
- Norddeutschland<sup>15</sup>

NOVEMBER 2025

- 115–135 €/t<sub>atro</sub>
- 130–150 €/t<sub>atro</sub>
- 140–160 €/t<sub>atro</sub>

TREND\*

- ↔
- ↔
- ↔



## SÄGESPÄNE

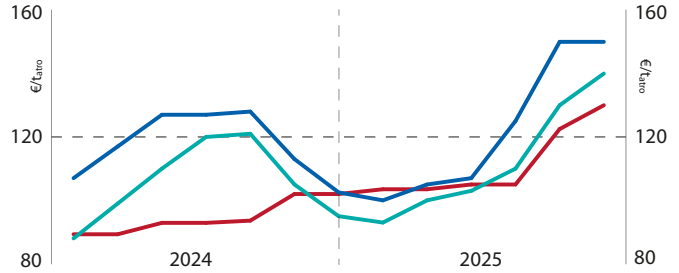
- Österreich<sup>13</sup>
- Süddeutschland<sup>14</sup>
- Norddeutschland<sup>15</sup>

NOVEMBER 2025

- 115–145 €/t<sub>atro</sub>
- 130–150 €/t<sub>atro</sub>
- 140–160 €/t<sub>atro</sub>

TREND\*

- ↔
- ↔
- ↔



### Hackschnitzel-Insights:

- Geringerer Einschnitt aufgrund Rundholzverknappung lässt Sägestholzpreise steigen. Kapazitäten zur Nassvermahlung von Hackschnitzel für Pelletsproduktion teilweise limitierender Faktor.
- In Süddeutschland blieb im November Preisspanne von 130 bis 150 €/t atro unverändert. Mehrzahl der Verträge in Spanne von 140 bis 150 €/t atro.
- Preisobergrenze bleibt bei 160 €/t atro unverändert.

### Sägespäne-Insights:

- Späne teurer als Hackschnitzel (Preisspanne im November: 115 bis 145 €/t atro).
- In Süddeutschland gab es im November höhere Preise. Pelletswerke haben kaum Möglichkeit zur Vermahlung, daher höhere Abhängigkeit von Spänen als im Norden.
- In Nord- und Ostdeutschland wird mögliche Wiederinbetriebnahme von Pelletswerk Heidegrund thematisiert. Großes Thema wäre die Versorgung desselben mangels frei verfügbarer Sägerestholz mengen.

\*TREND: Die Holzkurier-Redaktion erwartet folgende Preisentwicklung im kommenden Monat:

↑ steigend ↓ fallend ↔ unverändert, Quelle: Holzkurier-Markterhebung | © Holzkurier 2025

### RUNDHOLZ:

- 1 Fichtenstammholz, B, 2b
- 2 Fichtenstammholz, B, 2b (geringer Anteil C)
- 3 Fichtenstammholz, B, L2b (BY, BWB)
- 4 Fichtenstammholz, B, L2b (BRA, HES, MV, NDS, NRW, RP, S-A, SA, SH, THÜ)

### SCHNITTHOLZ:

- 5 USA E-SPF East Coast (actual size)
- 6 CE-Dachlatte, Deutschland, Österreich
- 7 BSH-Lamellen, trocken (franko)
- 8 Zerspanerseitenware (frei Mailand, 17–21 mal 95–115 mm)

### BRETTSCHICHTHOLZ:

- 9 ausschließlich Großmengen, frei Abnehmer
- 10 ausschl. Großmengen, franko Norditalien

### KONSTRUKTIONSVOLLHOLZ:

- 11 6er/8er-Stangenware; NSi; Großmengen

### HACKSCHNITZEL/SÄGESPÄNE:

- 12 Umrechnungsfaktor €/Srm zu €/t atro: 7,4
- 13 Umrechnungsfaktor €/Srm zu €/t atro: 7,2
- 14 Süddeutschland (BY, BWB)
- 15 Norddeutschland (BRA, HES, MV, NDS, NRW, RP, S-A, SA, SH, THÜ)

